

## **Ravensburger Towerstars starten erfolgreich in die Eishockey-Vorbereitung**

Die Ravensburg Towerstars zeigen starke Leistungen in Testspielen, unterstreichen ihre Frühform und bereiten sich auf die DEL2-Saison vor.

Die Ravensburg Towerstars, ein Team aus der Deutschen Eishockey-Liga 2, zeigen sich in den ersten Testspielen ihrer Vorbereitung in großartiger Form. Mit beeindruckenden Ergebnissen von 6:0, 8:1, 5:4 und 6:1 haben sie sich als ernstzunehmende Gegner etabliert. Der neue Trainer Bo Subr äußerte sich optimistisch über die Leistungen seiner Mannschaft: „Ich bin bisher zufrieden mit dem Einsatz, da waren bislang viele gute Sachen dabei.“ Trotz der offensiven Stärke betonte er jedoch die Wichtigkeit einer stabilen Abwehr: „Für mich als Trainer ist es aber wichtiger, dass wir nicht viele Tore kassiert haben.“

Die Towerstars haben in der offiziellen Saisonöffnung gegen die Augsburger Panther ein spannendes Spiel geliefert, das nach einem knappen 5:4 im Penaltyschießen endete. Weitere Siege konnten sie sowohl gegen den EV Füssen (8:1) als auch gegen den HC Thurgau (6:1) einfahren. Besonders hervorzuheben ist das Spiel gegen die Sterzing Broncos, welches die Ravensburger ohne Gegentor mit 6:0 gewannen. Subr bemerkte, dass die ersten beiden Gegner nicht die gleiche Qualität wie seine eigene Mannschaft hatten, was möglicherweise zu diesen klaren Ergebnissen beitrug.

### **Junge Talente im Fokus**

Besonders für das 17-jährige Talent Alexander Nidens war das Spiel gegen Thurgau von Bedeutung. Es war seine erste Gelegenheit, im Trikot der Towerstars aufzulaufen. Trainer Subr zeigte sich begeistert von der Leistung des jungen Spielers: „Für ihn war es eine großartige Möglichkeit, zu lernen und Erfahrungen zu sammeln. Er hat es gut gemacht.“ Nidens, der aus der U20 des EV Ravensburg kommt, hat somit die Chance, sich in der ersten Mannschaft zu beweisen und wird als großes Talent der Zukunft angesehen.

Leider fehlte der schwedische Neuzugang Erik Karlsson weiterhin, da er sich um seine schwangere Frau kümmert. Subr äußerte sich dazu: „Ich hoffe, es kommt bald, es ist schon überfällig.“ Diese Situation ist für das Team umso schwieriger, als Karlsson ein wichtiger Spieler ist, dessen Abwesenheit bemerkenswert ist. Der Trainer hofft, dass Karlsson bald zurückkehrt, obwohl das nächste Spiel beim EHC Winterthur am Dienstag wahrscheinlich noch zu früh für ihn kommt.

Ein weiterer Spieler, der in der kommenden Saison eine wichtige Rolle spielen könnte, ist Nick Latta. Am Freitag trug er das Kapitäns-C auf seinem Trikot und zeigte beim Spiel gegen Thurgau eine bemerkenswerte Leistung mit einem Tor und zwei Vorlagen. Subr bezeichnete ihn als „Leader, auf dem Eis, in der Kabine und in jedem Training,“ und hebt hervor, dass Latta eine zentrale Figur in der neuen DEL2-Saison sein könnte.

Zusätzlich hat das Team drei neue Importspieler verpflichtet. Während Karlsson aufgrund persönlicher Umstände noch nicht in Erscheinung trat, haben Adam Payerl und Matthew Santos bereits überzeugt. Santos hat gegen Thurgau seine Fähigkeiten als Spielmacher unter Beweis gestellt. Subr lobte das Team für ihre strukturierte Spielweise und die starke Zusammenarbeit: „Die Spieler pushen sich gegenseitig und arbeiten gut.“ Diese positive Dynamik des Teams wird als vielversprechend für die bevorstehenden Herausforderungen angesehen.

Die Ravensburg Towerstars gehen mit Zuversicht in die nächste

Testspielphase, die darunter Spiele gegen die Pioneers Vorarlberg und die GCK Lions umfasst. Subr ist optimistisch und wünscht sich, dass alles weiterhin so positiv bleibt, sowohl in der Vorbereitung als auch in der bevorstehenden DEL2-Hauptrunde, die am 13. September beginnt.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**